

Gemeinderatssitzung am 27.05.2020

TOP 9 Kalksteinabbau Plettenberg – Beratung und Entscheidung über die Bereitstellung von gemeindlichen Grundstücksflächen für Ausgleichsmaßnahmen der Firma Holcim

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Dotternhausen und Holcim streben bis zum 31. Juli 2020 eine Neufassung des Seilbahnvertrags und den Abschluss eines weiteren Zusatzvertrags zum Abbauvertrag an. Dafür verabreden sie folgendes Vorgehen:

1. Holcim zahlt die im 11. Zusatzvertrag vereinbarte erhöhte Pacht unter Vorbehalt bis einschließlich zum 31. Juli 2020.
2. Die Gemeinde Dotternhausen beschließt in ihrer Gemeinderatssitzung am 27. Mai 2020 folgendes Vorgehen, um mit Holcim bis zum 31. Juli 2020 eine Einigung zu erreichen:
 - 2.1 Die Gemeinde Dotternhausen erklärt sich bereit, Holcim Ausgleichsflächen (ca. 20 ha) auf dem Plettenberg auf Grundlage eines weiteren Zusatzvertrags zum Abbauvertrag zu überlassen.
 - 2.2 Voraussetzung für die Überlassung der Ausgleichsflächen (Ziffer 2.1) ist die erfolgreiche Verhandlung eines weiteren Zusatzvertrags zum Abbauvertrag, der bis zum 31. Juli 2020 abgeschlossen werden soll. Der von Holcim vorgelegte Vertragsentwurf wird dafür kurzfristig durch die Anwälte der Gemeinde überarbeitet und anschließend verhandelt.
 - 2.3 Holcim zahlt für die Laufzeit ein angemessenes Entgelt für die Ausgleichsflächen, das im Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung bereits beraten wurde und nach Abschluss des Vertrags öffentlich bekannt gegeben wird.
 - 2.4 Die Gemeinde Dotternhausen und Holcim einigen sich bis zum 31. Juli 2020 bei den Themen (1) „Seilbahnvertrag“, (2) „Modellierung des Plettenbergs“ und (3) „Luftreinhaltung“.
 - 2.5 Der Bürgermeister beruft bei Bedarf zusätzliche Sitzungen des Gemeinderats ein, um die Einigung mit Holcim bis zum 31. Juli 2020 erreichen zu können.